



# RFID für SMT 4.0

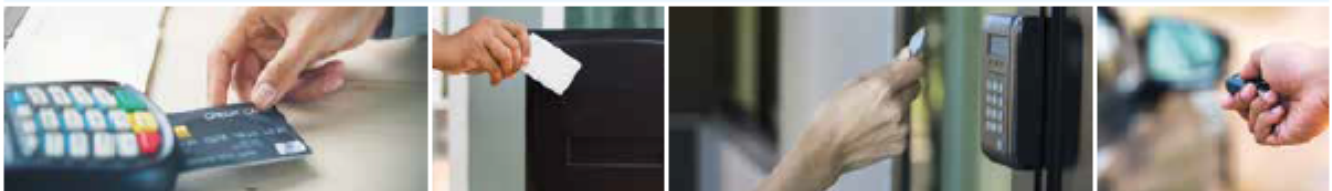
Live erleben am **10.04.2018**

Im Technologiezentrum der Zollner AG

Am Flughafen findet der Koffer dank eindeutigem ID-Code zum richtigen Besitzer. Beim Einkaufsbummel, im Fitnessstudio oder Restaurant bezahlen wir gerne bargeldlos. Und das Auto ist ganz einfach per Knopfdruck zu öffnen. All diese Anwendungen funktionieren über RFID-Technologie (Radio Frequency Identification). Diese Technik machen sich viele Elektronikfertiger zu-nutze, denn mit RFID wird unser Leben smarter und effizienter. Im Sinne einer „Smart Factory“ können Produkt und Maschine zukünftig miteinander kommunizieren, Vorgänge genau nachvollzogen, Daten gesammelt und protokolliert werden. Möglich ist dies durch einen Mikrochip in oder auf der Leiterplatte.

Der heutige Wandel elektronischer Produkte zu intelligenten Systemen, die über Kommunikationsschnittstellen zur Interaktion mit der Umgebung verfügen, setzt den Einsatz neuartiger Sensorik voraus. Im Rahmen einer Kooperation mehrerer Industrie- und

Institutspartner wurde 2016 das Projekt „RFID für SMT 4.0“ zur Integration neuer RFID-Technik in eine SMT-Linie gestartet. Ziel ist es, RFID nicht nur zur reinen Identifikation der zu produzierenden Baugruppen, sondern auch zur aktiven Kommunikation mit den einzelnen Fertigungseinrichtungen, wie dem Pastendruker, dem SPI-System, dem Bestücker oder der Reflowlötanlage zu verwenden. Noch ist die Speicherkapazität mit maximal 2 kbit nicht unerschöpflich groß; dennoch ermöglicht sie den Austausch von wertvollen Fertigungsdaten auf Grundlage eines einheitlichen Protokolls, wie z.B. der Baugruppen-ID und den Statusinformationen über den erfolgten Prozessschritt (i.O./n.i.O.). Das Zwischenspeichern von Fertigungsdaten kann den Datentransfer mit dem bestehenden Intranet (Line-Monitoring-System, MES) deutlich entlasten – ein Vorteil für die stetig wachsenden Zugriffszeiten eines taktile Intranets/Internets. Die im Chip gespeicherten Daten bleiben von Beginn der Fertigung bis hin zum End-of-Life des Produktes erhalten.





## RFID für SMT 4.0 am 10.4.2018

### Workshop Programm

08:30 - 09:00 Eintreffen

09:00 - 09:15 Begrüßung und Vorstellung Zollner Elektronik AG

09:15 - 09:30 RFID Einführung durch Murata

09:30 - 10:30 Praxis an der Demolinie

10:30 - 11:00 Pause

11:00 - 11:30 Harting RFID Installation

11:30 - 12:00 Nokia Factory in the Box

12:00 - 13:00 Ausblick und Abschlussdiskussion

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 35 begrenzt !

Bitte beachten sie, dass die Veranstaltung nicht im Hauptwerk sondern im Technikum stattfindet !



### Anmeldung:

Alexander M. Schmoltd  
[marcom-eu@murata.com](mailto:marcom-eu@murata.com)  
 (Betreff: RfS Demo 4-18) oder  
<http://goo.gl/Bfvx43>

### Veranstaltungsort:

Zollner Elektronik AG, Werk Altenmarkt II  
 Thierlsteiner Str. 2  
 93413 Cham